



## Pressemitteilung

17.03.2020

5. Zeugenaufruf nach mutmaßlichen sexuellen Belästigungen im Bezirk Harburg

Tatzeiten: a) 15.03.2020, 16:00 Uhr  
b) 15.03.2020, 17:30 Uhr

Tatorte: a) Hamburg-Eißendorf, In der Alten Forst  
a) Hamburg-Eißendorf, Große Straße/Triftstraße

Die Polizei fahndet nach einem bislang unbekanntem Mann, der im Bereich Harburg mehrere Mädchen unsittlich berührt haben soll.

Nach den bisherigen Erkenntnissen befanden sich zwei Mädchen (11, 7) am Sonntagnachmittag zum Spielen auf einem Schulgelände. Ihnen fiel in der Nähe bereits ein Mann auf, der offenbar in einem Gebüsch urinierte. Als die Mädchen später mit ihren Fahrrädern nach Hause fuhren, soll der Mann ihnen gefolgt sein. Er soll ebenfalls auf einem Fahrrad gefahren sein und eines der Mädchen im weiteren Verlauf unsittlich berührt haben.

Etwa einen Kilometer entfernt soll kurze Zeit später ein anderes 11-jähriges Mädchen ebenfalls von einem Fahrradfahrer angesprochen und unsittlich berührt worden sein.

Im Rahmen der Fahndungsmaßnahmen durch Beamte des Polizeikommissariats 44 und 46 konnte der Täter nicht mehr angetroffen werden.

Im ersten Fall beschrieben ihn die Mädchen als einen etwa 1,80 m großen Mann im Alter von etwa 25 bis 30 Jahren. Er soll Bartträger und mit einem blauen oder grünen Fahrrad gefahren sein.

Im zweiten Fall wurde von einem neongrün-gelben Fahrrad berichtet. Der Mann soll jünger als 30 Jahre und ebenfalls etwa 1,80 m groß gewesen sein. Er soll einen Kinnbart gehabt haben und eine schwarze Jacke, schwarz-weiße Schuhe und ein schwarzes Basecap mit weißer Aufschrift getragen haben.

Zwar beschrieben die Mädchen den Fahrradfahrer unterschiedlich, die Ermittler der Fachdienststelle für Sexualdelikte (LKA 42)

gehen bislang aber davon aus, dass es sich um denselben Mann handeln könnte.

Die Ermittler prüfen Zusammenhänge mit weiteren zur Anzeige gebrachten Fällen. So sollen am vergangenen Mittwochnachmittag zwei Mädchen (10, 11) auf dem Gelände der Technischen Universität ebenfalls von einem Fahrradfahrer unsittlich berührt worden sein. Die Mädchen sprachen von einem dunkel gekleideten Mann, wobei auf seiner Hose die Aufschrift „Boss“ gestanden haben soll. Er soll mit einem schwarzen Mountainbike mit grüner Aufschrift geflüchtet sein.

Bereits Anfang März soll ein Fahrradfahrer in der Denickestraße in Heimfeld bzw. im Bereich Wilstorfer Straße/Hohe Straße in Harburg ebenfalls zwei Mädchen (11, 13) unsittlich berührt haben. Die Mädchen sprachen in einem Fall von einem schwarzen, im anderen Fall von einem grünen Mountainbike.

Durch die bisherigen Ermittlungen konnten der oder die Täter nicht ermittelt werden. Insofern bitten die Ermittler jetzt Zeugen, die die Taten beobachtet haben oder Hinweise zu dem Fahrradfahrer geben können, sich unter der Rufnummer 040/4286-56789 beim Hinweistelefon der Polizei Hamburg oder an einer Polizeidienststelle zu melden.

Abb.